

Bundestrainerin Martina Voss-Tecklenburg hat das aus 23 Spielerinnen bestehende **Aufgebot der Frauen-Nationalmannschaft**

für die Weltmeisterschaft in Frankreich (7. Juni bis 7. Juli 2019) benannt. Erfahrenste Spielerinnen sind Lena Goeßling (104 Länderspiele), Alexandra Popp (95) und Dzsenifer Marozsan (89). Die Jüngste im Kader der DFB-Auswahl ist mit 17 Jahren und zwei Länderspielen Lena Oberdorf, gefolgt von Klara Bühl (18 Jahre/ein Länderspiel).

Martina Voss-Tecklenburg sagt: "Es waren verschiedene Komponenten, die am Ende für die Auswahl den Ausschlag gegeben haben. Beispielsweise haben Positionsflexibilität und Charaktereigenschaften eine Rolle gespielt, aber auch, welche Spielerinnen gut zusammenpassen. Wir haben im Trainerteam intensiv miteinander diskutiert. Am Ende waren einige knappe Entscheidungen dabei, weil wir eine hohe Qualität innerhalb der Mannschaft haben. Ich bin davon überzeugt, dass wir ein Team haben, mit dem wir gut aufgestellt sind für die WM."

"Unser Ziel ist es, mutig zu sein und richtige Balance zu finden"

Für das letzte Trainingslager vor der Abreise zur WM in Grassau, das am 24. Mai beginnt, wird das Team um fünf weitere Spielerinnen ergänzt, um bei eventuellen Ausfällen umgehend reagieren zu können. Die WM-Vorbereitung wird mit dem Länderspiel gegen Chile am 30. Mai (ab 17.45 Uhr, live in der ARD) in Regensburg abgeschlossen.

Voss-Tecklenburg sagt: "Wir wollen die wenigen Tage, die uns in diesem Trainingslager zur Verfügung stehen, intensiv nutzen, um vor allem an Automatismen zu arbeiten, an Laufwegen und der Abstimmung untereinander. Unser Ziel ist es, mutig zu sein und dennoch die richtige Balance zu finden, damit auch die Ergebnisse stimmen. Für uns ist Chile als WM-Gegner ein sehr guter Test, um zu sehen, wo wir stehen."

Die DFB-Auswahl reist am 3. Juni nach Frankreich und trifft in den Gruppenspielen der Weltmeisterschaft am 8. Juni (ab 15 Uhr, live in der ARD) in Rennes auf China, am 12. Juni (ab 18 Uhr, live im ZDF) in Valenciennes auf Spanien und am 17. Juni (ab 18 Uhr, live in der ARD) in Montpellier auf Südafrika.

Der WM-Kader

Tor: Almuth Schult (VfL Wolfsburg), Laura Benkarth (FC Bayern München), Merle Frohms (SC Freiburg)

Abwehr: Carolin Simon (Olympique Lyon), Kathrin Hendrich, Leonie Maier (beide FC Bayern München), Marina Hegering (SGS Essen), Lena Goeßling, Sara Doorsoun (beide VfL Wolfsburg), Johanna Elsig (1. FFC Turbine Potsdam), Giulia Gwinn (SC Freiburg)

Mittelfeld/Angriff: Lena Sophie Oberdorf, Lea Schüller, Linda Dallmann, Turid Knaak (alle SGS Essen), Svenja Huth (1. FFC Turbine Potsdam), Dzsenifer Marozsan (Olympique Lyon), Alexandra Popp (VfL Wolfsburg), Sara Däbritz, Verena Schweers, Melanie Leupolz, Lina Magull (alle FC Bayern München), Klara Bühl (SC Freiburg)

Erweiterter Kader: Kristin Demann (FC Bayern München), Lisa Schmitz, Felicitas Rauch (beide 1. FFC Turbine Potsdam), Lena Lattwein (TSG Hoffenheim), Pauline Bremer (Manchester City)

Quelle: DFB